

31.07.2008

Obstbrenner erfolgreich

— süw: Preise bei internationalem Wettbewerb

► Südpfälzische Edelbrände sind „top“: Beim Internationalen DLG-Qualitätswettbewerb für Obstbrände aus Kleinbetrieben 2003 feierten mit der Brennerei Wolf (Venningen), die Weingüter Hubert Müller (Maikammer) und Martin Schweikart (Landau-Godramstein) sowie die Weinstraße-Destillerie Walter Große-Hartlage (Leinsweiler) gleich vier Betriebe aus dem Bereich Südliche Weinstraße große Erfolge.

Einen Goldenen DLG-Preis gewann die Weinstraße-Destillerie Große-Hartlage mit einem Pfälzer Apfelbrand. Silber gab es für eine Pfälzer Eberesche feine Spirituose. Die Brennerei Wolf durfte für einen Gewürztraminer Tresterbrand und einen Apfelbrand jeweils einen Silbernen DLG-Preis in Empfang nehmen. Einmal Silber gab es für das Weingut Müller für einen Jona-

gold Apfelbrand im Eichenholz gereift. Zwei Bronzene DLG-Preise gewannen das Weingut Schweikart für einen Tresterbranntwein vom Regent und einen Williams Christ.

Beim internationalen DLG-Qualitätswettbewerb für Obstbrände aus Kleinbetrieben, der heuer zum vierten Male veranstaltet wurde, meldeten 187 Brennereien aus Deutschland, Österreich, Italien und Südafrika 552 Erzeugnisse an. Nach der Ergebnisstatistik wurde 64 Mal Gold, 247 Silber und 143 Mal Bronze vergeben. 98 Erzeugnisse wurden nicht prämiert.

„Spitzenreiter“ unter den 552 angebotenen Erzeugnissen war der Birnenbrand (97). Es folgten Kirschbrand (51) und Tresterbrand (50). Im unteren Teil der Probenverteilung rangieren Topinambur (10), Aprikosenbrand (10), Schlehengeist (9), Schlehenbrand (7) und sogar ein Bierbrand (5). (som)